Erfolgreiche Anlage und Pflege von blühenden Flächen

Ernst Rieger, Blaufelden

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

20.07.2018, Offenburg - Edeka

Warum Wildarten statt Einheitsgrün?

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Artenreiche Wiesen und Säume mit heimischen Wildblumen …

… sichern den Begrünungserfolg	**> Durchwurzelung verschiedener Bodentiefen**
… beleben das Landschaftsbild	**> Ästhetischer Wert / Erholungsfaktor**
… sichern wertvolle Grünlandbiotope	**> Erhalt der Artenvielfalt**
… sind an regionale Witterung angepasst	**> Erhalt innerartlicher Vielfalt**
… enthalten keine Zuchtformen	**> hohe genetische Bandbreite**
… bieten Nahrung für heimische Tierarten	**> Naturschutz**

SAATGUTHERKUNFT UND –PRODUKTION

Sammlung und Vermehrung von gebietsheimischem Saatgut

Sammlung in ursprünglichen, natürlichen Beständen

Rieger-Hofmann® GmbH

Rieger-Hofmann® GmbH

Pflanzung > Ansaat (F0), pikieren, Vorkultur, Auspflanzung …

… Pflege.

Direktsaat F1-Generation

Anbau in den Produktionsräumen

Sammlung und Anbau der Rieger-Hofmann GmbH 2018 deutschlandweit:

Anbauer / Sammler: ~ 100

Anbaufläche: ~ 400 ha

Anzahl Kulturen: ~ 1.500

Anzahl Arten (Lager): > 400

Zahlen variieren leicht von Jahr zu Jahr und je nach Stichtag der Erfassung

Anbaubeispiele in den Regionen

Rieger-Hofmann GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Anbau westdeutsches Berg- u. Hügelland (WB)

Kräuteranbau in der mitteldeutschen Trockengebietsregion (MD)

Anbau nordwestdeutsches Tiefland (NW)

Anbau - mitteldtsch. Flach- u. Hügelland (MD)

Kräuteranbau im Alpenvorland (AV)

Anbaubeispiel Produktionsraum 1

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Flächen bei Hamburg-Harburg

Erntemethoden im Wildsaatgutanbau

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Samenernte von Wilder Möhre mit Mähdrescher

Erntemethoden im Wildsaatgutanbau

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Ernte mit dem Schneidlader

Erntemethoden im Wildsaatgutanbau

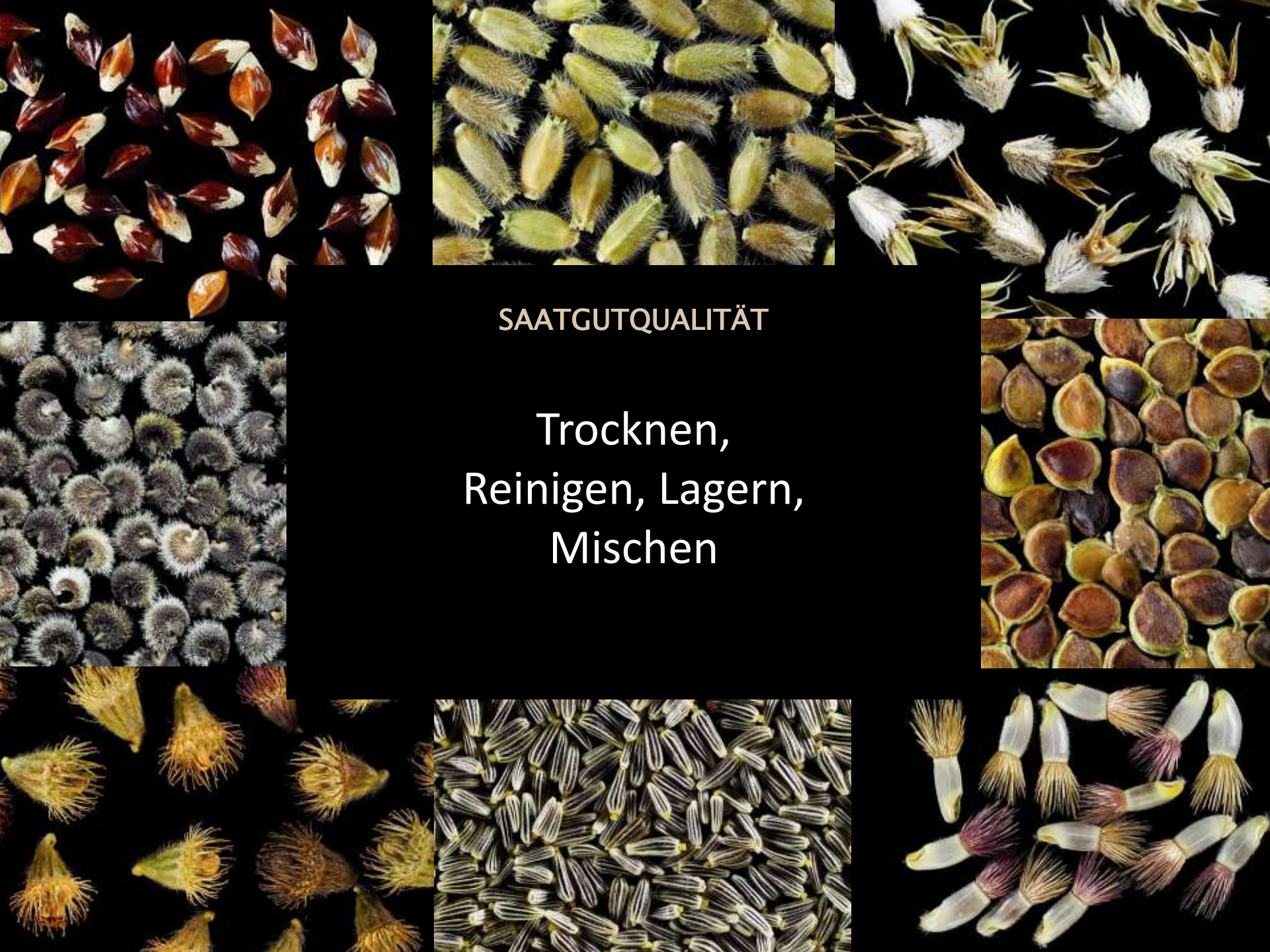
Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Ernte mit Hungerblech

Erntemethoden im Wildsaatgutanbau

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Handernte von Bocksbart



SAATGUTQUALITÄT

Trocknen, Reinigen, Lagern, Mischen

Reinigung

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

2015 - Die neue Lagerhalle füllt sich schnell

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Blumenlager nach Produktionsräumen

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

SAATGUTAUSBRINGUNG

Ansaat von Wildsaatgutmischungen

Ansaatmethoden für artenreiche Wiesen

Umbruch des Bestands und Neuansaat

Wiesenmischung mit Wildkräutern (15-50 %) und Wildgräsern (50-85 %)

Partieller Umbruch des Bestands und Streifen-Ansaat

Wildkräuter (80-100%) ggf. mit geringem Anteil an Untergräsern

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Wildkräuter (80-100%) ggf. mit geringem Anteil an Untergräsern

Neuansaat von Wiesen

- 2 Monate vor der Ansaat: **Boden fräsen, pflügen, grubbern**
- Alte Rasensoden und Wurzelunkräuter entfernen
- **Feinkrümeliges Saatbeet schaffen** mit Kreiselegge (Kleinflächen: Rechen)
- **Saatbeet** vor Ansaat **absetzen lassen**
- **Saat obenauf streuen** mit Rasenbau- oder Drillmaschine (Kleinflächen: von Hand)
- Saatgutmenge 2 bis 6 g > je Gramm ca. 1000 Körner
- **Zum leichteren Ausbringen das Saatgut** mit geschrotetem Mais, Maisspindel-granulat oder Vermiculite (mineralisch) **hochmischen** auf mind. 10g/m²
- Kleinflächen: Auch Sand oder Sägemehl zum Hochmischen möglich
- **Anwalzen** mit Camebridegewalze
  Kleinflächen: Rasenwalze verwenden oder mit Schaufel anklopfen
- Am besten **vor angekündigten Niederschlägen ansäen**

Bodenbearbeitung vor Neuansaat

Unkrautfreies Saatbeet herstellen

Bodenvorbereitung - Pflügen

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Bodenvorbereitung - Grubbern

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Bodenvorbereitung – Grubbern mit Flügelscharen

Quelle: www.agria.de

Bodenvorbereitung mit Kreisselegge

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Bodenvorbereitung - Kreisselegge

Bodenvorbereitung - Fräsen

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Bodenvorbereitung mit Saatbeetkombination …

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

… zur Entfernung von Wurzelunkräutern nach Pflug oder Grubber

Bodenvorbereitung - Umkehrfräse

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Bildquelle: www.trinkel

Bodenvorbereitung - Motorfräse auf kleinen Flächen

Rieger-Hofmann GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Quelle: www.agria.de

Neuansaat

Ansaat in feinkrümeliges, abgesetztes und unkrautfreies Saatbeet

Maschinelle Ansaat auf Ackerfläche

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Hochgestellte Säschare

Schleuderstreuer für unwegsames Gelände

Feinkrümeliges Saatbeet

Ansaat obenauf

Neuansaat von Wiesen (Ausgleichsmaßnahme)

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Anwalzen von Großflächen

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Cambridge-Walze

Ansaat - kinderleicht

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

In feinkrümeliges Saatbeet ansäen

Für Bodenschluss sorgen / Anwalzen

Ansaat und Anwalzen mit Rasenbaumaschine

Auf ausreichende Menge Ansaathilfsstoff achten!
Wildgräser besitzen Grannen, die die Maschine verstopfen (Aufmischen mit Maisschrot auf 10g/m²)

Quelle: www.sembdner.com

Anwalzen auf Kleinflächen

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Ergebnis einer Rasenansaat ohne Anwalzen

Anspritzbegrünung

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Blumenwiese

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

4 Wochen nach Ansaat bei durchgehend feuchter Witterung

Blumenwiese in Ammerang – 6 Wochen nach Ansaat

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Erste Keimlinge: Schafgarbe, Aufrechte Trespe, Goldhafer

Blumenwiese 6 Monate später

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Im 1. Jahr erscheinen noch beigefügte einjährige Ackerwildkräuter als AKZEPTANZARTEN

Beispiel Neuansaat: Steinbruch Schmalfelden 2009

1. Jahr nach Ansaat der Fettwiesenmischung - noch dominiert der zusätzlich als „Akzeptanzart“ angesäte Klatschmohn (schnelle Blüte)

Entwicklung der Fettwiese 2012

4. Jahr nach Ansaat

Steinbruch Schmalfelden im Abendlicht 2013

Im 5. Jahr nach Ansaat der Fettweise

ANSAAT

Unterstützung von Wildsaatgutmischungen

Füllstoff als Ansaathilfsstoff,
Mulchen, Schnellbegrünung

Böschungen mit Heu oder Stroh abdecken

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Mulchen nach Ansaat mit Heu oder Stroh - 0,5 kg /m²

Rieger-Hofmann GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Neunsaat mit Schnellbegrüner

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Kresse-Buchweizen-Leindotter-Mischung

Roggentrespe

Wiesenansaatmit„Schnellbegrüner“(Einj.Roggentrespe)

Rieger-Hofmann GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Im Schutz der schnell keimenden Roggentrespe haben sich die Keimlinge der Mischungsarten gut entwickelt – jetzt muss Schnellbegrüner zügig abgemäht werden (Lichtkonkurrenz!)

Neuansaat mit Füllstoff / Ansaathilfsstoff

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Vermiculite (mineralisch)

Maisschrot (gentechnikfrei)

Maisspindelgranulat
(gentechnikfrei, ohne Mehlkörper)

Saatgut mit Maisschrot und Schnellbegrüner

ANSAAT

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Vom artenarmen Altbestand zur bunt blühenden Wiese

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Die **bestehende Wiese** sollte **wenig Obergräser** enthalten
  (z.B. Glatthafer, Weidel-, Liesch-, Knäuel- oder Honiggras)
- Umwandlung von alten, lückigen Rasenbeständen möglich, die in jüngerer Zeit eingesäten **Rasenflächen mit Rotschwingel** (Festuca rubra rubra) **eignen sich grundsätzlich nicht zur umbruchlosen Ansaat**
- Das **Einsäen von** sogenannten **Untergräsern ist möglich**
  (z.B. Kammgras, Schafschwingel, Horstrotschwingel, Ruchgras, Rotes Straußgras)
- Aussaatzeitraum: **Februar - Mai** oder **Ende August /Anfang September**
- Ansaatzeitpunkt: **Vor angekündigten Niederschlägen**
- Eine **Düngung sollte unterlassen werden**
  > Je magerer der Boden, umso blütenreicher entwickeln sich Wildblumen
  > Startdünung kann auf magersten Standorten / Substraten sinnvoll sein
  40-60 kg N*/ha bzw. 4-6 g/m² (* = Reinstickstoff)

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

So wird‘s gemacht:

- **Wiese oder Rasen abmähen und stark vertikutieren, fräsen oder grubbern**, um die Grasnarbe stark aufzureißen
  > nur ausreichende Bodenlockerung sorgt für Etablierung der Kräuter

- Fläche **nicht zu oberflächlich bearbeiten** und **nicht zu schnell überfahren**
  > wird zu wenig bearbeitet, schließt sich Grasnarbe zu schnell wieder
  !! 50%-ige Regeneration der Wiese ohne Nachsaat nach wenigen Monaten

- **1-2 g /m²** Blumenwiesen-Saatgut **(100 % Kräuter) oben aufstreuen** und Bodenschluss durch **Anwalzen** herstellen
  > Sonst kein Quellen des Samens bei Feuchtigkeit = keine Keimung

- **Saatgut nicht einarbeiten**, die Samen rutschen tief genug in die Hohlräume der gelockerten oberen Bodenschicht
  > Viele Lichtkeimer mit z.T. bis zu 20.000 Korn / g
  !! Bei Ansaat mit Direktsaatmaschinen wird Grasnarbe zu wenig verletzt und oft zu tief eingesät

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Mähgut abfahren

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Möglichkeit 1:

Fläche fräsen

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Anwalzen

Umbruchlose Ansaat in den Bestand

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Detail:

Ergebnis nach Anwalzen

Pflege:

- **Gräser kurz halten**, bis neu ausgesäte Kräuter Rosetten gebildet haben.

- **Im Folgejahr:**
  Anfang Mai nochmals einen Pflegeschnitt durchführen.
  => Erst jetzt Wiese wachsen und blühen lassen.

- **Schnitthäufigkeit** in den folgenden Jahren richtet sich **nach Standort und gewünschtem Pflanzenbestand**

- **Fettwiesen zwei- bis dreimal im Jahr** mähen

- **Wiesen auf sehr mageren Standorten ggf. nur eine Mahd** im Spätsommer.

Wiese **Juni 2010** im 2. Jahr nach Ansaat in den Bestand (Frühjahr 2009)

ANSAAT

Aus Fehlern lernen

Sorgfältige Auswahl des Substrats

Unkrautbelasteten Oberboden von unsachgemäß gelagerten Erdmieten nicht verwenden

Unkrautproblematik

Unkrautaufwuchs aus Samendepot im Boden

Vorbeugung: Schwarzbrache im Vorfeld der Ansaat
Abhilfe: Schröpfschnitt vor Aussamen des Unkrauts / Schnittgut abfahren

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Samenunkräuter

wie z.B. Hirtentäschel, Vogelmiere, Melde, Ackerhellerkraut, Hirse und Kamille,

keimen meist schneller als eine Ansaat, es kommt zu Licht- und Wasserkonkurrenz.

Deshalb sollte auf betroffenen Flächen vor der Einsaat eine **Schwarzbrache,** d.h. eine mehrmalige, flache Bodenbearbeitung mit Kreiselegge / Egge / Fräse durchgeführt werden.

Acker-Hellerkraut

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Wurzelunkräuter

Quecke, Distel, Ampfer, Weißklee, Winde, Giersch müssen manuell entfernt und abgelesen oder mittels Grubber oder Egge herausgezogen werden,
so dass sie an der Oberfläche vertrocknen.

Quecke

Acker-Kratzdistel

Stumpfbl. Ampfer

Weißklee

Acker-Zaunwinde

Giersch

Bodenvorbereitung bei Unkrautdruck

Aufwuchs aus Bodendepot trotz vorheriger Bearbeitung

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Unerwünschter Aufwuchs aus Bodendepot

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Selbst der Schnellbegrüner (Buchweizen) hat Mühe sich zu etablieren

Unerwünschter Aufwuchs aus Bodendepot

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Aus Fehlern lernen – Erosionsprobleme

Bodenabtrag aufgrund sehr sandigem Substrat bei später Ansaat im Herbst

Vorbeugung:	Mulchabdeckung oder Schnellbegrüner
Abhilfe:	Rinnen auffüllen, Fläche durch Striegel oder Eisenrechen oberflächig leicht lockern und nachsäen

Aus Fehlern lernen – Fehlender Feinanteil im Substrat

Kein gutes Keimlingsbett für Samen durch fehlenden Feinanteil im Substrat

Vorbeugung:	Deckschicht von 1-2 cm von gütegesichertem Kompost
Abhilfe:	Substrat verbessern + Neuansaat

Mangelnde Bodenvorbereitung

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Größte Blühwiese im südlichen Landkreis

Stiftung Stahlwerk fördert Insektenschutz in Georgsmarienhütte

Circa vier Stunden veranschlagt Initiator Dr. Kai Behncke allein für das Aussäen – die Dimensionen sind beträchtlich. Auf einer über zwei Hektar großen Fläche am Westerkamp in Georgsmarienhütte entsteht – nordwestlich an das Stahlwerk angrenzend – derzeit die größte Blühwiese für Insekten im südlichen Landkreis.

Von Petra Pieper

Fangen schon einmal an, regionales Saatgut für die größte Blühwiese im Landkreis auszusäen: (von links) Beate Zimmermann, Kai Behncke, Klaus Schulbert und Peter Borgmann.

Foto: Petra Pieper

GEORGSMARIENHÜTTE. Den Anstoß gegeben hatte Behncke, Geschäftsführer des Meller Vereins „Umweltschutz und Lebenshilfe". Zusammen mit der BUND-Kreisgruppe Osnabrück/Bienenbündnis Landkreis-Süd brachte er in diesem Frühjahr die Initiative „Blumiger Landkreis Osnabrück" auf den Weg. Südkreisweit will er mit seinen Helfern zum Schutz der bedrohten Insektenwelt insgesamt zwölf Hektar in blühende Wiesen verwandeln. Die größte der 40 Teilflächen stellt die Georgsmarienhütte GmbH zur Verfügung: Auf rund 20 000 Quadratmetern werden hier regionsspezifische Wildblumen ausgesät.

mann anlässlich eines Ortstermins, 5000 Euro in die Projektkasse überweist. Und der Umweltbeauftragte der Georgsmarienhütte GmbH, Dr. Klaus Schulbert, werde im Jahresverlauf das erforderliche Mähen der Wiese, zeitversetzt in zwei oder drei Abschnitten, übernehmen.

weitern, so Behncke. In der zertifizierten Mischung „Blühende Landschaft Nord" sind zu 60 Prozent Kulturpflanzen wie Ringelblumen, Mohn, Jungfer im Grünen, Bienenfreund oder Sonnenblumen enthalten und zu 40 Prozent Wildpflanzen wie Borretsch oder Wilde Möhre. Die „Os-

rungsketten stabilisiert, denn Insekten sind eine wichtige Nahrungsquelle für Amphibien, Reptilien, Kleinsäuger und Vögel", erläutert Behncke. Ob und wie sich das im Einzelnen tatsächlich entwickelt, wird der Biologe Dr. Peter Borgmann vom Botanischen Garten Osnabrück wis-

mentieren und analysieren. „Seit der Krefelder Insektenstudie ist das Bewusstsein für diese Bedingtheiten deutlich gewachsen", bestätigt Borgmann, „und vor allem wird jetzt gehandelt."

Durch den Einsatz von Pestiziden, aber auch durch Monokulturen in der Landwirt-

zent Schwund. In der Folge geht auch der Singvogelbestand massiv zurück. Dieser bedrohlichen Entwicklung Lösungen entgegenzusetzen und die Artenvielfalt zu stabilisieren ist das Ziel des Projekts. „Wir wollen doch keine Verhältnisse wie in China, wo die Obstbäume teilweise

viele He
und Nis
nen lier
wird au
Boden k
ten. Zu
direkter
de, die
um für
len. So k
Geländ
hütte G
einer m
Konvert
Stahlpro
umfasse
viele In
„Hier ge
gung u
Insekten
freut sic
Der
sich eig
laub ge
gend Ze
haben.
tig, vor
auch Fi
mit ins
Laer, G
Georgsh
bogense
gangen
sammen
dem F
sen ange
noch Bi
zusätzlic
fen, kan
tausch
fördert
wichtig

Blühmischung „Blühende Landschaft" zum Scheitern verurteilt

UNTERSCHIEDE ERKENNEN

Begrünungsvergleich

Zuchtformen - Wildsaatgut

Gelbklee: Vergleich Zuchtform < > Wildform

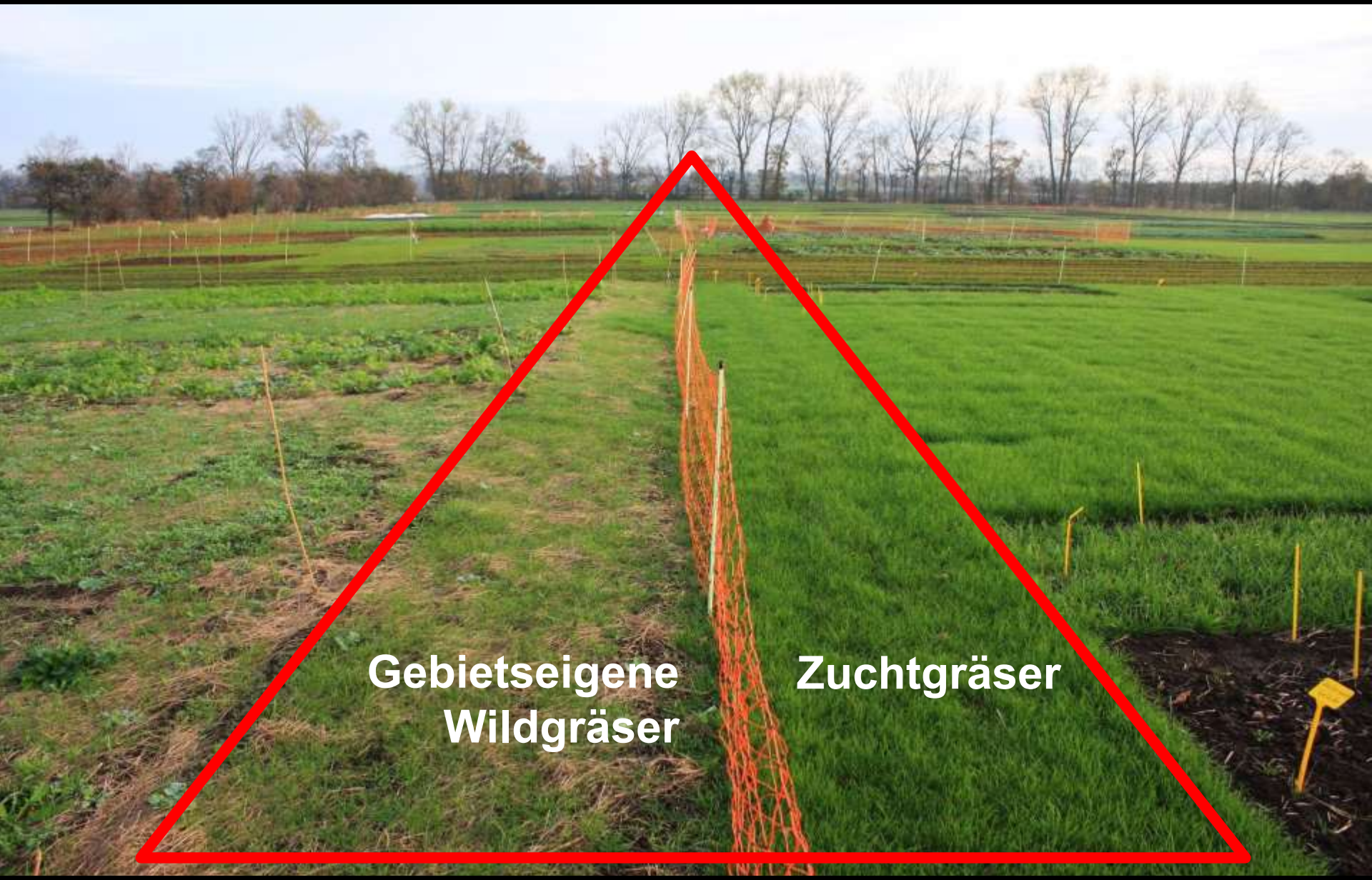
Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Rotklee: Vergleich Zuchtform < > Wildform

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Ansaat für DLG-Feldtage 2018 / Bernburg

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften



8 Wochen nach Ansaat

Problem: Zuchtformen

Festuca rubra rubra macht dicht!

Problem: Zuchtformen

Cichorium intybus / Salat statt Wegwarte

SAATGUTZUSAMMENSETZUNG

Mischungsarten

Wiesen, Säume, Nährmischungen

Begrünungsformen mit gebietseigenen Wildarten

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Wiesen

Naturnahe, artenreiche, dauerhafte Gräser-Kräuter-Pflanzengesellschaft

Säume

Kräuterreich, mehrjährig - schafft Strukturvielfalt am Wegesrand

Landwirtschaftliche Mischungen

Mehrjährige Sonder-mischungen zur Förderung verschiedener Tierarten

Begrünung mit gebietseigenen Wildarten
Formen der Begrünung

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Wiesen
- Beispiele -

Magerrasen

Fettwiese / Feuchtwiese

Blumenwiese
(Salbei-Glatthaferwiese)

Feuchtwiese

Funktionale Wiesenmischungen

Naturnahe, artenreiche, dauerhafte Gräser-Kräuter-Pflanzengesellschaft

Säume
- Beispiele -

Schmetterlings-Wildbienensaum

Schattsaum

Wärmeliebender Saum

Feldblumenmischung

…

Kräuterreich, mehrjährig, schafft Strukturvielfalt am Weges- oder Gehölzrand

Landwirtschafliche Mischungen
- Beispiele -

Wildacker-Wildäsung

Mischung Reb- und Obstzeilen

Blühende Landschaft
(Netzwerk Blühende Landschaft e.V.)

Agrarumweltmaßnahmen
Z.B. KULAP, FAKT, HALM, BS2, u.v.m.

Mehrj. Sondermischungen zur Förderung verschiedener Tierarten / Insekten

Wiesen

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

W I E S E N / Artenreiches Grünland

C h a r a k t e r i s t i k a

- meist flächige Elemente
- Kräuter und Gräser in natürlicher Zusammensetzung / Pflanzengesellschaft
- Dauerhafte Begrünung bei richtiger Pflege
- Standorte von mager und trocken bis nährstoffreich und fett
- Fettwiese: 3-4 Schnitte/Jahr
- Blumenwiese (mittlere Standorte): 2 Schnitte/Jahr
- Mager-/Trockenrasen: 1 Mähgang/Jahr, bei wenig Aufwuchs ggf. nur zweijährige Mahd

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

W I E S E N / Artenreiches Grünland

P f l e g e m a ß n a h m e n

- **je magerer** die Wiese, **desto später** wird gemäht,
  je fetter, desto früher

- **Margerite als Leitpflanze** für den richtigen Mahdzeitpunkt der 1. Mahd

- Fläche im Zeitraum von 2-4 Wochen
  möglichst in Etappen mähen
  (falls möglich nie mehr als die Hälfte der Wiese mähen)

- Mulchen und Liegenlassen des Schnittguts ist die zweitschlechteste Methode, kein Schnitt die schlechteste

Wiederholtes Nichtmähen der Wiese führt zu Artenverlust

Artenreiche Wiesen durch Nutzung erhalten

Bauer macht Heu nach Bedarf

Rieger-Hofmann® GmbH

Artenreiche Wiesen durch Nutzung erhalten

1. Mahd: 1. Juni – 15. Juni

Rieger-Hofmann® GmbH

Artenreiche Wiesen durch Nutzung erhalten

Heuernte

Rieger-Hofmann® GmbH

1. Schnitt = Heu
2. Schnitt = Öhmd
3. Schnitt = Silage oder Grünfutter

Artenvielfalt erhalten durch richtige Nutzung & Pflege

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Mähen mit Scheibenmähwerk am hydraulischen Ausleger

Artenvielfalt erhalten durch richtige Nutzung & Pflege

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Aufnahme und Abfahren des Mahdguts mit Hilfe eines Bandrechens

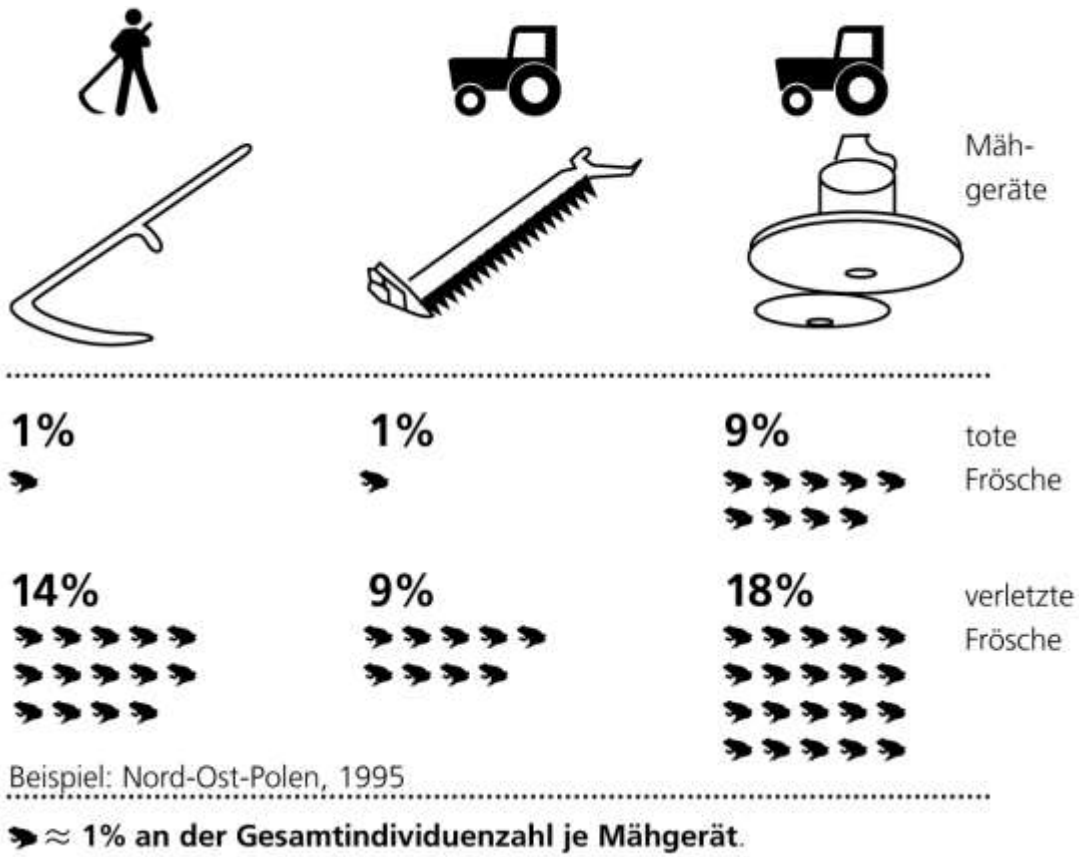
Artenvielfalt durch richtige Nutzung & Pflege

Mähzeitpunkt und -häufigkeit

Blumenwiese … im Mai und …

… im August mit Samenständen

Auswirkung von Mähverfahren auf Grasfrösche

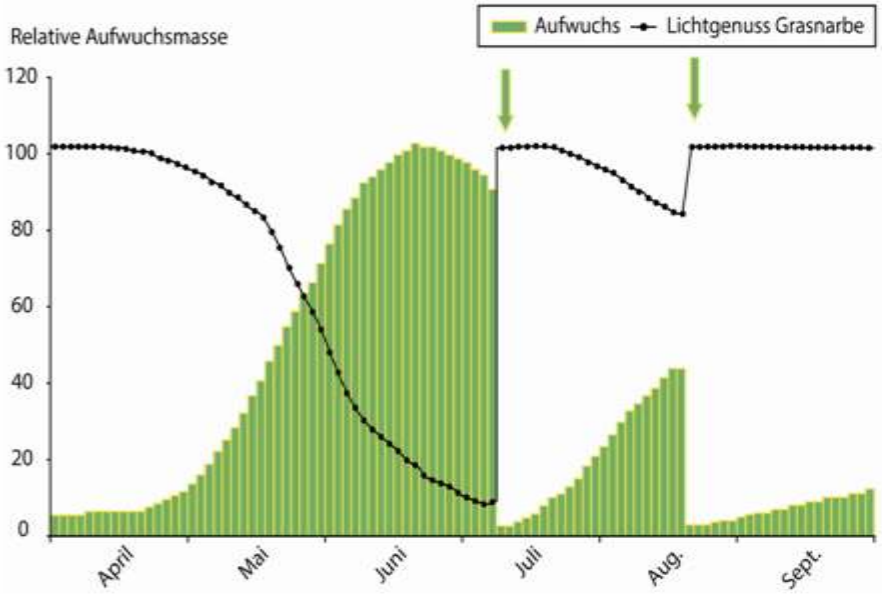


Quelle: Vortrag Dr. Thomas Trabold, Material aus Heidelberger Biotopschutz e.V., LFU Baden-Württemberg, LVVG Aulendorf

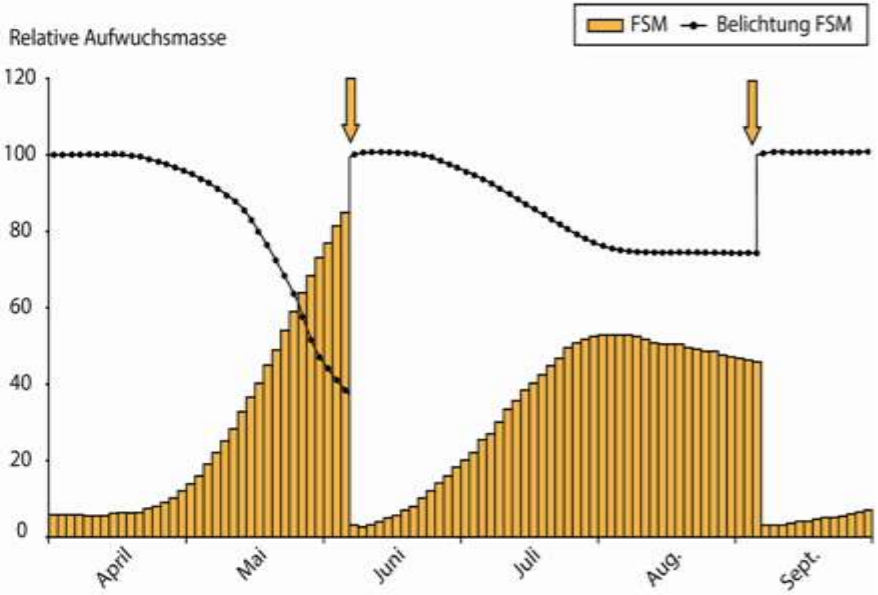
Auswirkung von Mähzeitpunkt auf Pflanzenarten

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Biomasseentwicklung und Lichtgenuss bodennaher Arten zweimaliger Mahd ab 15.6., schematisch

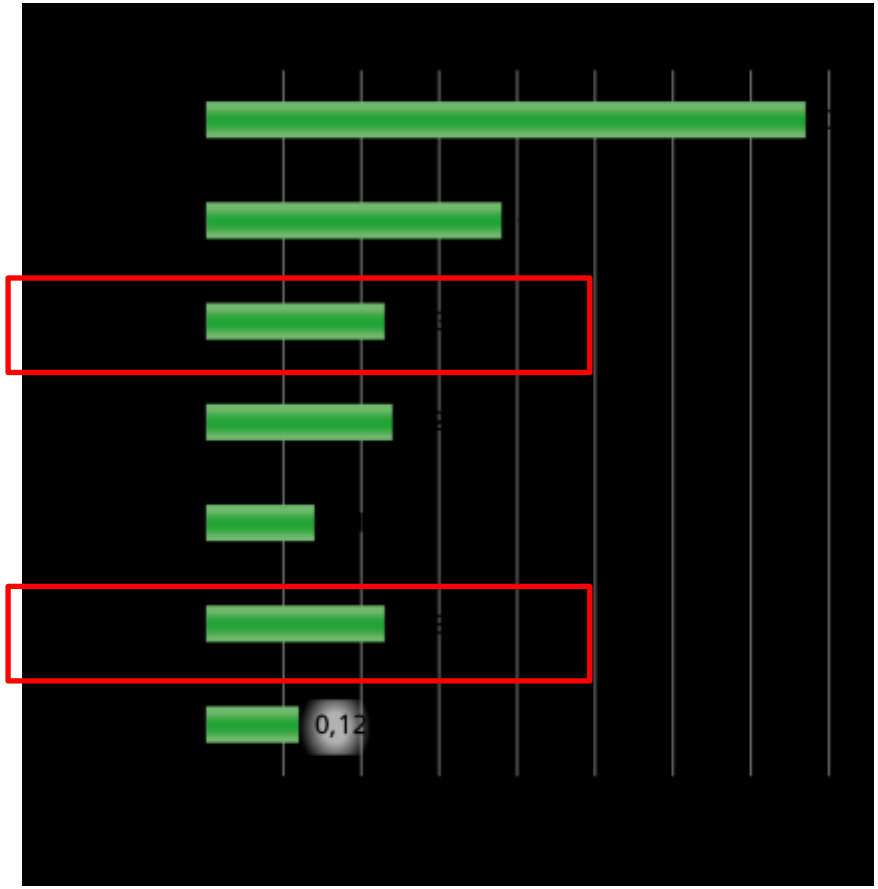


Biomasseentwicklung und Lichtgenuss bodennaher Arten bei Früh-Spätmahd (FSM), schematisch



Quelle: Wieden, M. (2004) / BfN Skripten 124

Mähkosten von Rasen- und Wiesenflächen in Karlsruhe



Hochwertiges Heu von artenreichen Wiesen sollte möglichst als Viehfutter verwendet werden.

Aber auch wenn das Grüngut nur gemäht und nicht verwendet wird, ist die Pflege von Wiesenflächen i.d.R. kostengünstiger als die von Rasenflächen.

Quelle: Vortrag Helmut Kern / Gartenamt Karlsruhe

Regio-Mischung „Blumenwiese“

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Regio-Mischung „Feuchtwiese“

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Regio-Mischung „Salzverträgliche Bankettmischung“

Rieger-Hofmann® GmbH

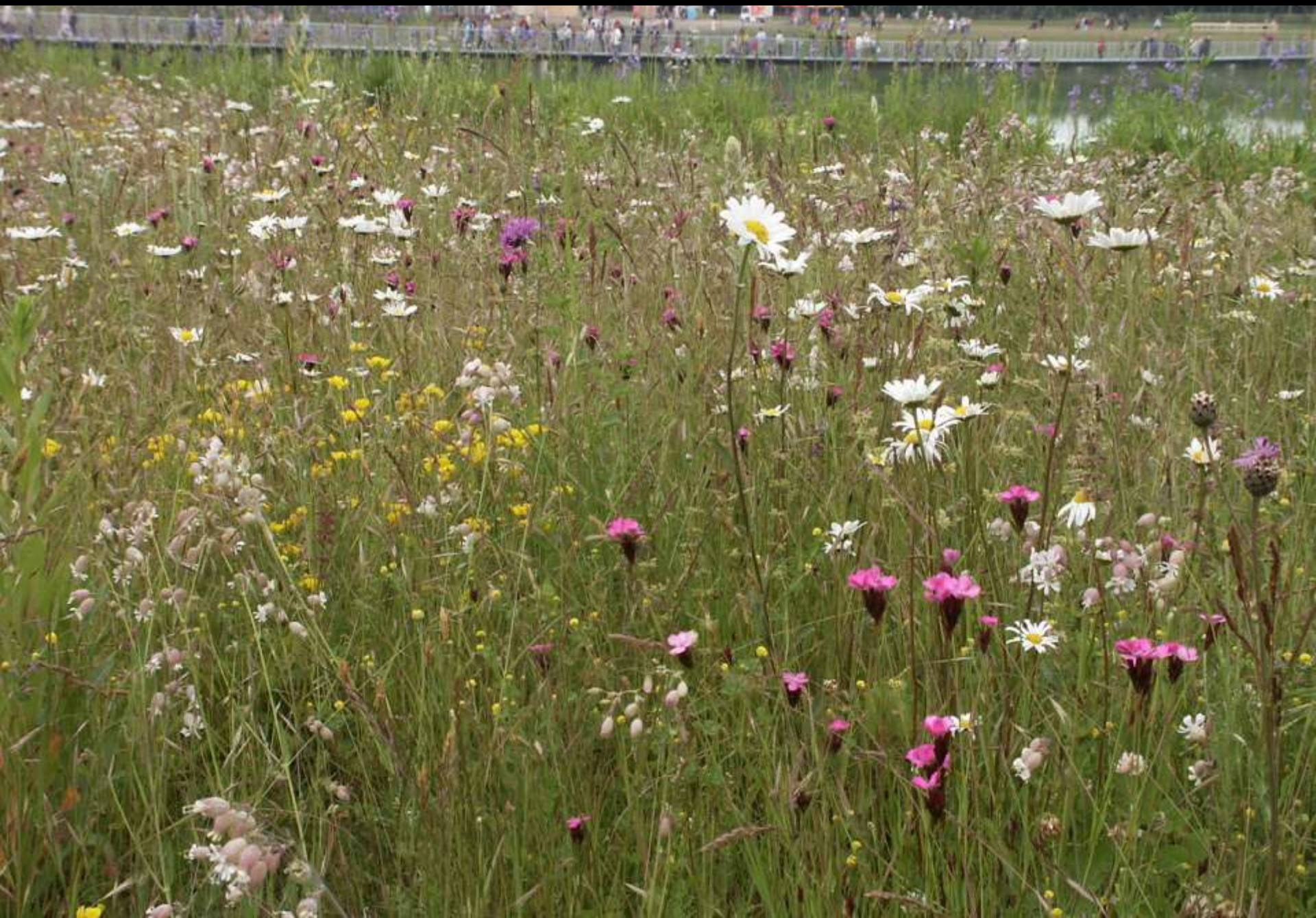
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Sondermischung mit Initialpflanzung im 5. Jahr

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Regio-Mischung „Magerrasen“ im 5. Jahr nach Ansaat

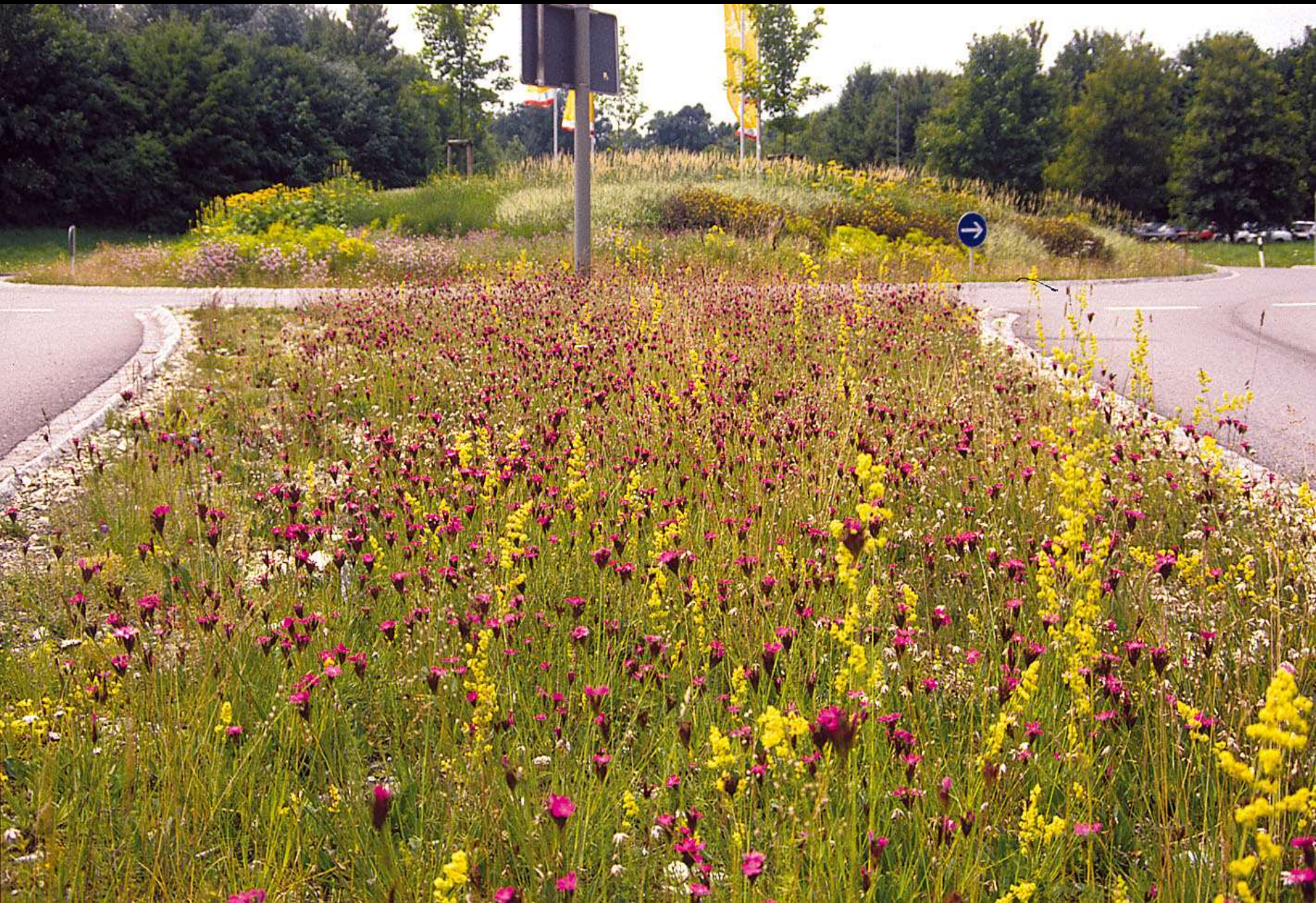


Regio-Mischung „Böschung-Straßenbegleitgrün“

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Mischung „Pflaster und Schotterrasen “



Mischung „niedrige Verkehrsinsel“

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Stadt Esslingen am Neckar, Ulmer Straße 2014, Ansaat 2003

Säume

Säume

Wärmeliebender Saum Mai und Juli

Charakteristika

- meist lineare Elemente
- hoher bis ausschließlicher Kräuteranteil
- mehrjährig, zunehmender Unkrautdruck
- 1 Schnitt / Jahr im Spätherbst oder im zeitigen Frühjahr abhängig von …

  … Optik
  … Nachbar
  … Artenschutz

- Standort meist trocken, mager und sonnig (Ausnahme: Schattsaum)

Saumansaat (100% Kräuter)

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Saumansaat beim Naturschutzzentrum Katinger Watt / Schleswig Holstein

Bunter Saum mit ein und zweijährigen Arten

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Gerabronn, Privatgarten

Schmetterlings- und Wildbienensaum, flächig

Rieger-Hofmann GmbH

Saummischung für die freie Landschaft – regional abgestimmt

Schmetterlings- und Wildbienensaum - linear

Rieger-Hofmann GmbH

Saummischung für die freie Landschaft – regional abgestimmt

Schmetterlings- und Wildbienensaum - innerorts

Rieger-Hofmann GmbH

Saummischung für die freie Landschaft – regional abgestimmt

Blühmischungen für die Landwirtschaft

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Landwirtschaftliche Blühmischungen

- Lineare bis flächige Ansaat auf Ackerböden
- Hoher Kräuteranteil heimischer Arten, zur Insektenförderung
- Standzeit je nach Mischung 2-5 Jahre
- 1 Schnitt im Frühjahr (Mulchen, d.h. Material bleibt nach Schnitt auf Fläche)

Wildäsung (flächig)

Ackerrandstreifen (linear)

Blühende Landschaft (flächig)

Agrarumwelt-massnahmen; z.B. bayrische KULAP-Mischungen

Blühmischung „Wildacker-Wildäsung-Wilddeckung“

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Sommeraspekt

Herbstaspekt

Reb- und Obstzeilenmischung

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Blühmischungen der Länder: Sachsen-Anhalt

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Blühmischungen der Länder: Bayern

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

KULAP-Mischung – Lebendiger Acker frisch (1. Jahr)

Blühmischungen der Länder: Bayern

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

KULAP-Mischung / Lebendiger Acker frisch (2. Jahr)

Blühmischungen der Länder: Bayern

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

KULAP-Mischung / Lebendiger Waldrand trocken (1. Jahr)

Blühmischungen der Länder: Bayern

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

KULAP-Mischung / Lebendiger Waldrand trocken (2. Jahr)

Pflege von Blühmischungen

Beispiel
„Blühende Landschaft“

2012-2017

Mischung „Blühende Landschaft“ **2012 - 1. Jahr**

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

10. Juni 2012

19. Juli 2012

12. August 2012

30. September 2012

21. Januar 2013

Mischung „Blühende Landschaft“ **2013 – 2. Jahr**

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

5. März 2013

6. März 2013

23. April 2013

6. Mai 2013

Mischung „Blühende Landschaft“ **2014 - 3. Jahr**

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

4. Juni 2013

19. Juni 2013

8. August 2013

19. Oktober 2013

Mischung „Blühende Landschaft“ **2015 - 4. Jahr**

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

21. Mai 2015

Mischung „Blühende Landschaft“ **2016 - 5. Jahr**

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

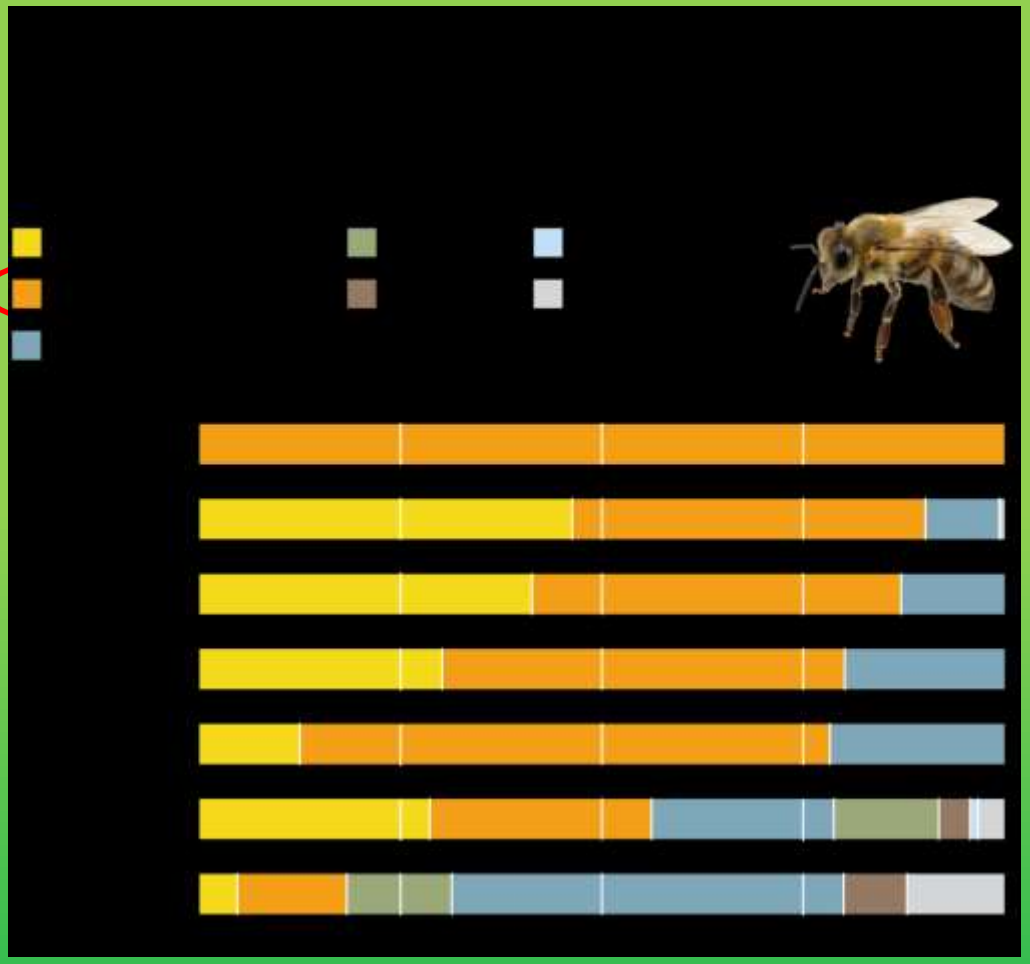
Mischung „Blühende Landschaft“ **2017 - 6. Jahr**

Rieger-Hofmann® GmbH

Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften

Insekten + Blüten = Artspezifische Interaktion

Rieger-Hofmann® GmbH
Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherten Herkünften



Quelle: SPIEGEL 26/2016

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!